

Jahresbericht 2024/2025

Ressort Kanzlei

Konstituierung

Andreas Kappler, GRS Gaiserwald (Vorsitzender)
Gianna Fiorelli, GRS Marbach (Stellvertreterin)
Roman Gmür, GRS Amden (Aktuar)
Natascha Vils, GRS Walenstadt (Webmasterin)
Corinne Wagner, GRS Bütschwil-Ganterschwil (bis 31.12.2025)

Personelles

In den beiden Berichtsjahren gab es keine personellen Veränderungen im Ressort Kanzlei.

Vernehmlassungen

Das Ressort Kanzlei war eingeladen, zu den folgenden Gesetzesvorlagen Stellung zu nehmen:

- IV. bis IX. Nachtrag zum Gemeindegesetz
- IX. Nachtrag zum Gesetz über Referendum und Initiative

In den beiden Vernehmlassungen beschränkten wir uns auf einzelne Präzisierungen. Die Vorlagen fanden im Grundsatz unsere Unterstützung.

Mit dem X. Nachtrag zum Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRP) sollen die Grundlagen für die Digitalisierung des Verwaltungsverfahrens im Allgemeinen geschaffen werden. Das VRP sieht aktuell kein durchgängiges, medienbruchfreies, elektronisches Verfahren vor. Die Digitalisierung der Verwaltungsverfahren wird für die Gemeinden grosse Auswirkungen haben und entsprechenden organisatorische Anpassungen erfordern. Aufgrund der Bedeutung und des Umfangs der Gesetzesvorlage erfolgte die Vernehmlassung zusammen mit der VSGP. Die Stossrichtung der Vernehmlassung lag bei einer grundsätzlich positiven Haltung, ergänzt mit Bemerkungen und Änderungsvorschlägen zu einzelnen Artikeln. NetzSG erhielt die Möglichkeit, bereits bei der Erarbeitung der Gesetzesvorlage mitzuarbeiten. Beatrice Kempf, Stadtschreiberin der Stadt Gossau, vertrat NetzSG in der kantonalen Projektgruppe.

Website NetzSG

Alle Mitglieder sind eingeladen, zusätzliche bzw. aktuelle Muster einzureichen, damit wir diese in der Infothek veröffentlichen können.

Mitarbeit in kantonalen Projektgruppen

Digitales Langzeitarchiv

Im Frühjahr 2024 startete das Projekt für die Ausschreibung der Verbundlösung für das digitale Langzeitarchiv der Gemeinden und des Staatsarchivs. Ziel ist es, dass möglichst viele Gemeinden die Verbundlösung nutzen (Synergiepotential und Kosteneffizienz). Das Staatsarchiv wird die Gemeinden bei der Nutzung des digitalen Langzeitarchivs unterstützen und als zentrale Dienstleisterin auftreten. Die Gemeinden sind selbst dafür verantwortlich, dass ihre Systeme über die Möglichkeit verfügen, Daten und Metadaten für die Archivierung zu exportieren.

Nach der Erarbeitung der Ausschreibungsgrundlagen erfolgte die öffentliche Ausschreibung im Januar 2025. Den Zuschlag erhielt im Sommer 2025 das Produkt der docuteam AG, Baden-Dättwil. Bis Ende 2025 waren die nötigen Konzepte für den Betrieb erstellt, die Pilotgemeinden definiert und das System ist in einer ersten Phase durch die docuteam AG soweit implementiert, dass durch die Pilotgemeinden Testablieferungen vorgenommen werden können. Aus Sicherheitsgründen wird das System zusätzlich mit Penetrationstest geprüft. Die Aufnahme der Pilotbetriebe und erste Rollouts sind für das Jahr 2026 geplant.

Ratsschreiber/innen-Tagung

Am 14. November 2024 fand die Tagung in Altstätten statt. RA Hans-Rudolf Arta teilte mit den Anwesenden aktuelle Gedanken zur Gratwanderung zwischen Transparenz und Geheimhaltungsinteressen nach zwölf Jahren Öffentlichkeitsgesetz im Kanton St. Gallen. Im zweiten Teil gab Andrea Sterchi Tipps, wie es gelingt, politische Inhalte oder komplizierte Sachverhalte mittels einfacher Sprache für alle verständlich zu formulieren.

Die Tagung vom 27. November 2025 fand in Bronschhofen statt und widmete sich dem Thema künstliche Intelligenz. Schwerpunkte waren ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit den KI-Tools und deren praktische Anwendung. Der Anlass wurde durch eine Führung bei der S. Müller Holzbau abgerundet.

An den beiden Veranstaltungen nahmen jeweils rund 50 Personen teil.

Dank

Meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Ressort danke ich herzlich für die tatkräftige und wertvolle Unterstützung sowie die kollegiale Zusammenarbeit.

Abtwil, 29. April 2026

NetzSG Ressort Kanzlei

Andreas Kappler
Vorsitzender